Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

SORTENEMPFEHLUNG

Sortenempfehlung 2027 Öko-Sommergerste

für das Anbaugebiet Sandstandorte Nordost

19.11.2026

Sommergerste

In Mecklenburg-Vorpommern wurde der Sortenversuch Sommergerste am Standort Gülzow ausgewertet. In die mehrjährigen Werte fließen zusätzlich Ergebnisse von 2026 der Standorte Oldendorf II (NI) und Lindhöft (SH) ein. Die Erträge lagen in Gülzow und Lindhöft deutlich über dem mehrjährigen Ortsniveau, in Oldendorf II wurde auf dem Niveau der Vorjahre gedroschen.

Die Sortenwahl für Brau- und Speisegerste sollte vorher mit den verarbeitenden Unternehmen abgestimmt werden.

Amidala ist eine Braugerste mit guten Erträgen und sehr guten Qualitäten. Die großkörnige Sorte ist in der Lage, durch ihr schnelles Auflaufen den Bestand schnell zu schließen. Zwergrost kann stärker auftreten. Sie hat die Empfehlung des “Berliner Programms“ und wird besonders auf guten Böden empfohlen.

LG Caruso kann auf Grund ihres Ertrags als Futtergerste und aufgrund ihrer Qualitäten als Braugerste vermarktet werden. Sie hat die Empfehlung des „Berliner Programms“. Die Sorte ist gesund und mittellang im Wuchs. Zudem weist sie die höchste Vermehrungsfläche für Öko-Sommergerste in Deutschland auf. LG Caruso wird besonders für leichtere Standorte empfohlen.

Die Sorte **RGT Planet** erzielt durchschnittliche Erträge, mit geringer einzustufenden Qualitätsparametern. RGT Planet eignet sich besonders für den Futteranbau, mit Vertragsanbau ist auch die Vermarktung im Braugerstensektor möglich. Jedoch ist vermehrter Flugbrandbefall bei der Anbauplanung zu beachten.

Grandiosa zeigte in den drei Prüfjahren durchschnittliche Erträge mit sehr hohen Rohproteinwerten. Sie besitzt eine gute Unkrautunterdrückung durch ihren schnellen Bodenschluss und den langen Wuchs. Bei der gesunden Sorte kann Halmknicken auftreten. Grandiosa wird besonders auf leichteren Standorten empfohlen.

Anbaueigenschaften und Qualitätsmerkmale der geprüften Sommergerstensorten*

	Kornertrag relativ	Bodendeckungsgrad	Bestandsdichte	Zwergrost	Pflanzenlänge	Halmknicken	Qualität			
	2020-2026						TKG	Rohprotein	HLG	Vollgerstenanteil
Amidala	**98**	**o+**	**o-**	**o-**	**mittel**	**o**	**+**	**o**	**o+**	**o+**
LG Caruso	**106**	**o**	**o-**	**o**	**mittel**	**o**	**o**	**o-**	**o**	**o**
RGT Planet	**100**	**o**	**o+**	**o**	**mittel**	**o-**	**o-**	**o-**	**o**	**o-**
Kosima	99	o+	o	o	mittel	o-	o	o	o-	o
Gretchen	102	o-	o	o	mittel	o+	o	o+	o	o+
Ostara	98	o+	o-	o-	mittel	o	+	o	o-	o
Grandiosa	**97**	**o+**	**o-**	**o+**	**lang**	**o-**	**o-**	**+**	**o+**	**o**
Belladonna	[109]	o	o+	o	mittelkurz	o+	o-	o-	o	o-
KWS Enduris	[99]	o	o	o	mittel	o+	o	o-	o-	o+
Excalibur	[104]	o	o+	o-	mittelkurz	o+	o-	o	o	o
Fontane	[111]	o	o+	o+	mittel	o+	o+	o-	o	o-
LG Baryton	[103]	o	o	o-	mittelkurz	o	o-	o-	o	o-
Tilda	[100]	o	o	o-	mittel	o	o+	o-	o	o-
100 % = dt/ha	39,9									

* nach Ergebnissen der Sortenversuche in ABG 1 Sandstandorte Nordost [ ] geringe Datenbasis

TKG = Tausendkorngewicht HLG = Hektolitergewicht + = gut/ hoch o+=mittelgut o = mittel o-=mittelgering - = gering

Sorten der Bezugsbasis: Amidala, LG Caruso, RGT Planet, Kosima, Gretchen, Ostara, Grandiosa

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Institut für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft
Carolina Wegner
Dorfplatz 1, 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 0385 588 – 60 211
c.wegner@lfa.mvnet.de